

Platz nehmen!



Das besetzte Haus auf dem ehemaligen Topf&Söhne Gelände ist akut von der Räumung bedroht.

Die Stadtspitze hat gleichzeitig mit der durch die Bauverwaltung beschiedenen Nutzungsuntersagung die Verhandlungen mit den BesetzerInnen abgebrochen. Ein geeignetes Ersatzobjekt für die Besetzung wurde ihnen nie angeboten. Offene Briefe und Appelle an die Stadt sind wirkungslos verpufft. Die politisch Verantwortlichen verspielen durch diese Haltung jede Chance, in dem Konflikt zu einer gütlichen Einigung zu gelangen.

Wir glauben, das das besetzte Haus als Offener Raum unbedingt erhalten bleiben muss. Es wirkt durch sein vielfältiges Engagement als Verstärker einer alternativen und lebendigen Soziokultur, die gerade in Zeiten des erstarkenden Rechtsextremismus ein wichtiger Kristallisationspunkt für eine tolerante und offene Gesellschaft ist. Partizipative Soziokultur und eine lebendige Zivilgesellschaft ist in Thüringen ständig davon bedroht, anderen Interessen weichen zu müssen.

Wir sind nicht bereit, das zu akzeptieren und werden auch Mittel des zivilen Ungehorsam nutzen, um dagegen vorzugehen. Deswegen nehmen wir uns den Platz und werden am Tag X die Räumung mit einer Sitzblockade ver- oder behindern.

für das Besetzte Haus Erfurt

Ich unterstütze den umseitigen Aufruf beteilige mich an einer Blockade:

Name, Beruf, Funktion o.Ä.	Mobilfunknummer für SMS-Verteiler

Ich unterstütze den Aufruf, kann mich aber nicht beteiligen:

Name, Beruf, Funktion o.Ä.	Mobilfunknummer für SMS-Verteiler

- Abgeben in der Offenen Arbeit Erfurt (Allerheiligenstr. 9, Hinterhaus)
- online unterzeichnen unter <http://platznehmen.blogspot.de>
- oder per Mail an platznehmen@arranca.de

Weitere Informationen:

Treffpunkt am Tag X: Haupttor der Besetzung in der Rudolstädter Straße. Hier findet Ihr am Tag X Informationen zur Blockade.

Um überhaupt vom Termin der Räumung zu erfahren, haben UnterstützerInnen des Hauses einen **SMS-Verteiler** eingerichtet. Eintragen lassen kann man sich unter <http://haendeweg.blogspot.de>. Du wirst auch eingetragen, wenn du uns Deine Handynummer hinterlässt.

Mitbringen: Isomatte, warme Kleidung, Regenschutz, Essen und Trinken, Personalausweis, benötigte Medikamente, Papier und Stift, Geld zum Telefonieren, Nummer des Ermittlungsausschuss (wird hier veröffentlicht, sobald bekannt)

Zuhause lassen: Alkohol, Waffen (auch Reizgas, Taschenmesser und Dinge, die als Waffen gebraucht werden können), Drogen, Kontaktlinsen, Kallender, Adressbuch

Eine **Sitzblockade** ist keine Straftat, sondern eine Ordnungswidrigkeit, rechtlich ähnlich gelagert wie falsch Parken oder Alkohol trinken in der Innenstadt.

Bei Interesse bieten wir ein Blockadetraining an. Optimal vorbereitet ist man mit einer **Bezugsgruppe** – fünf bis sieben Leute, die sich vertrauen und vorher gemeinsam absprechen, wie sie vorgehen wollen.

Wir sehen unsere Aktion als *eine* Möglichkeit, Widerstand gegen die Räumung zu leisten. Weitere Möglichkeiten findet Ihr unter <http://haendeweg.blogspot.de>.